

+++Save the Date+++

Pressekonferenz der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) am 25. Oktober zum Weltschlaganfalltag

Weltschlaganfalltag: Ist die gute Versorgung in Deutschland gefährdet? ++ Neues zur Sekundärprophylaxe und zu Schlaganfall-Vorboten

Termin: Donnerstag, den 25. Oktober 2018, 13:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 4

Anschrift: Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

rund **260.000 Menschen erleiden** hierzulande jährlich einen **Schlaganfall**. Deutschland nimmt in der **Akutversorgung** derzeit europaweit eine Vorreiterrolle ein – doch nach Ansicht von Experten der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) ist diese **momentan flächendeckend gefährdet**. Der Grund: Ein aktuelles Urteil **des Bundessozialgerichts (BSG)**, wonach schwer betroffene Patienten zukünftig innerhalb von nur 30 Minuten reiner Transportzeit in ein spezialisiertes, überregionales Zentrum verlegt werden müssen. Wenn das nicht eingehalten werden kann, ist die gesonderte Vergütung, die Einrichtungen bisher für die Spezialversorgung erhalten haben, nicht mehr gesichert. **Welche Auswirkungen hat dieses BSG-Urteil auf die Schlaganfallversorgung in Deutschland? Wie kann ein zweiter Schlaganfall verhindert werden? Und welche Rolle spielen Schlaganfall-Vorboten wie Hirnaneurysmen** – wie sollte hier vorgebeugt und wann gehandelt werden? Über diese und weitere Themen tauschen sich Experten der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) auf einer **Pressekonferenz am Donnerstag, den 25. Oktober** in Berlin aus. Anlass ist der Weltschlaganfalltag am 29. Oktober.

Als Medienvertreter laden wir Sie herzlich ein, die **Pressekonferenz der DSG am Donnerstag, den 25. Oktober von 13:00 bis 14:00 Uhr im Haus der Bundespressekonferenz** zu besuchen. Das vorläufige Programm mit den Themen und Experten erhalten Sie hiermit. Um Ihre Teilnahme zu bestätigen, können Sie sich gerne bei uns akkreditieren. Die Kontaktdaten finden Sie untenstehend.

Für Fragen und Wünsche nach Gesprächspartnern oder Informationsmaterial stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie in Berlin zu treffen.

Mit besten Grüßen

Friederike Gehlenborg und Stephanie Priester

Pressestelle Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft (DSG)

Homepage: www.dsg-info.de

+++++

**Pressekonferenz der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG)
zum Weltschlaganfalltag**

***Weltschlaganfalltag: Ist die gute Versorgung in Deutschland gefährdet? ++
Neues zur Sekundärprophylaxe und zu Schlaganfall-Vorboten***

Termin: Donnerstag, den 25. Oktober 2018, 13:00 bis 14:00 Uhr

Ort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 4

Anschrift: Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Vorläufige Themen und Referenten:

Von der regionalen Klinik bis zur spezialisierten Stroke Unit: Über die Schlaganfall-Versorgung in Deutschland

Professor Dr. med. Darius G. Nabavi

Vorsitzender der Stroke Unit Kommission der DSG und Chefarzt der Klinik für Neurologie am Vivantes Klinikum Neukölln

Ist die Schlaganfallversorgung in Deutschland gefährdet? Auswirkungen des aktuellen Urteils des Bundessozialgerichts (BSG)

Professor Dr. med. Armin Grau

1. Vorsitzender der DSG, Direktor der Neurologischen Klinik mit Klinischer Neurophysiologie und Stroke Unit am Klinikum Ludwigshafen

Den zweiten Schlaganfall verhindern: Neue Ansätze in der Sekundärprophylaxe

Professor Dr. med. Heinrich Audebert

Ärztlicher Leiter der Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin

Hirnaneurysmen: Wie vorbeugen? Wann handeln?

Professor Dr. med. Helmuth Steinmetz

3. Vorsitzender der DSG, Direktor am Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie am Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

Akkreditierung:

Pressekonferenz der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) zum Weltschlaganfalltag

- Ich nehme an der Pressekonferenz zum Weltschlaganfalltag am Donnerstag, den 25. Oktober 2018 von 13:00 bis 14:00 Uhr teil.
- Für unsere Redaktion wird der Journalist/die Journalistin _____ kommen.
- Bitte informieren Sie mich kontinuierlich über die Themen der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG).
- Ich kann leider nicht an der Pressekonferenz teilnehmen. Bitte schicken Sie mir das Informationsmaterial für die Presse.
- Bitte schicken Sie mir keine Informationen zur DSG mehr zu.

Meine Kontaktdaten:

NAME:

MEDIUM/RESSORT:

ADRESSE:

TEL/FAX:

Kontakt für Journalisten:

Pressestelle Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft (DSG)
Friederike Gehlenborg und Stephanie Priester
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 8931-295/-605

Fax: +49 (0)711 8931-167

E-Mail: gehlenborg@medizinkommunikation.orgpriester@medizinkommunikation.orgwww.dsg-info.de

Falls Sie keine E-Mails zur DSG mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Nachricht an: priester@medizinkommunikation.org